

# verdichtung 13

## Magdeburger Literaturwochen

### Das Böse in der Literatur

#### Sonderausstellung

5. Sept. 2018 bis 26. Okt. 2018, Literaturhaus/Volksbad Buckau  
**Kat Menschik: Illustrationen.**



Auf unnachahmliche Weise bebildert Kat Menschik Klassiker der Weltliteratur, wie Kafkas „Ein Landarzt“, „Die Bergwerke zu Falun“ von E.T.A. Hoffmann, „Unheimliche Geschichten“ von Edgar Allan Poe sowie „Moabit“ von Volker Kutscher und „Der Held im Pardell“ von Schota Rustaweli, die im Literaturhaus gezeigt werden. Das Frauenzentrum Courage zeigt parallel Kat Menschiks: „Der goldene Grubber. Von großen Momenten und kleinen Niederlagen im Gartenjahr.“

#### Einstimmung auf „Das Böse in der Literatur“

Freitag, 31. August 2018, 19:30 Uhr, Stadtbibliothek  
**Literatur & Wissenschaft | Andreas Pflüger im Gespräch mit Prof. Dr. Bernhard A. Sabel.**



2017 erschien Pflügers neuester Roman „Niemals“, dessen Heldin Jenny Aaron eine Polizistin mit überragenden Fähigkeiten ist, denn sie ist blind. Pflüger arbeitete für dieses Buch eng mit dem Direktor des Institutes für Medizinische Psychologie der Universität Magdeburg Prof. Dr. Sabel zusammen und erhielt 2018 den Deutschen Krimi-Preis.  
**Eintritt: 5,00 €** (Für Inhaber der Goldkarte ist der Eintritt frei.)

#### Literarische Abende und Veranstaltungen

Mittwoch, 5. September 2018,  
19:00 Uhr, Literaturhaus / 20:00 Uhr, Volksbad Buckau  
**Eröffnung der Magdeburger Literaturwochen verdichtung 13  
Ausstellungseröffnung & Gespräch | Kat Menschik: Illustrationen.**



Diverse von ihr illustrierte Bände erlangten Kultstatus und zahlreiche ihrer Bücher bekamen Auszeichnungen als schönste Bücher des Jahres. Seit 2016 gestaltet sie im Galiani-Verlag ihre eigene Buchreihe, die zum Teil im Literaturhaus und im Volksbad Buckau präsentiert werden. Im Gespräch stellt die Künstlerin einige ihrer Arbeiten vor.  
**Eintritt: frei**

Freitag, 7. September 2018, 19:30 Uhr, Gesellschaftshaus  
**Literatur & Theater | Das Turmalintheater präsentiert:  
Kafka oder Das Zögern vor der Geburt.**



Endlich eine Inszenierung, die Kafkas Komik und Humor zur Geltung kommen lässt und dabei immer mehr ist als nur witzig! Den immer wiederkehrenden Motiven der Angst, der Macht und des Selbstzweifels stehen Texte mit Witz und Ironie gegenüber. Günter Bauers Bühnenstück mit Texten aus den Tagebüchern, den Briefen und dem erzählerischen Werk zeigt das Leben des Schriftstellers Franz Kafka mit dessen ureigenstem Mittel, dem Kafkaesken.  
**Eintritt: VVK 10,00 € / AK 12,00 €**

Dienstag, 11. September 2018, 19:00 Uhr, Literaturhaus  
**Abschlusslesung der Magdeburger Stadtschreiberin  
Nellja Veremej.**



Am 1. März nahm die deutsch-russische Schriftstellerin Nellja Veremej als sechste Magdeburger Stadtschreiberin ihre Arbeit auf. Mit ihrer Bewerbung verband die Autorin ein großes Interesse für die Magdeburger Geschichte. Sie wollte aber auch erleben und darüber schreiben, wie es der Stadt und ihren Bürgern gelang, mehrere Umbrüche zu überstehen und zu überwinden. Dies hat durchaus biografische Hintergründe, da die Zeit um die Wende den größten Bruch in Veremejs eigenem Leben darstellt. Musikalisch begleitet wird Nellja Veremej vom Magdeburger E-Cellisten und Klangkünstler Matthias Marggraff, bekannt als „Prypjat Syndrome“.  
**Eintritt: 5,00 €**

Donnerstag, 13. September, 19:00 Uhr, Literaturhaus  
**Wolfgang Hohlbein: Killer City.**



Chicago, 1893: Die kürzlich eröffnete Weltausstellung lockt Millionen Besucher nach Chicago. Doch unter die nichts ahnenden Besucher hat sich ein Raubtier gemischt. Thornhill hat schon viele Menschen getötet und in Chicago entflammt sein Hunger erneut ... Wolfgang Hohlbein reizt nicht nur die Lust am Fabulieren, sondern auch das freie Spiel mit ungewöhnlichen Ideen und fantastischen Einfällen. Hohlbein hat zahlreiche Preise und Auszeichnungen erhalten: vom „Bester Autor National“ über Deutscher Phantastik-Preis, dem „Sondermann-Preis“ auf der Buchmesse 2005 und dem „Nyctalus“ 2005 für vampireske Arbeiten.  
**Eintritt: VVK 10,00 € / AK 12,00 €**

Sonntag, 16. September 2018, 11:00 Uhr,  
Treffpunkt: Halberstädter Straße / Ecke Leipziger Straße  
**Sonntagsmatinee | Annett und Nadja Gröschner:  
Böse Orte, böse Worte.**  
Wieder einmal geht es mit den Schwestern Annett und Nadja Gröschner auf Spurensuche in der Magdeburger Geschichte – diesmal aber zu bösen Orten, und dabei zu hören gibt es manche bösen Worte. Nadja Gröschner erinnert während einer Führung entlang der Leipziger Straße an Orte, an denen gruselige Dinge und ungewöhnliche Begebenheiten passiert sind. Im zweiten Teil der Veranstaltung, die in einem Rayonhaus auf der Leipziger Straße stattfinden wird, liest Annett Gröschner eigene und andere Texte, die sich mit dem Thema „Das Böse in der Literatur“ beschäftigen. Nur nach Voranmeldung in der Feuerwache unter Telefon 0391 602809. **Unkostenbeitrag: 15,00 € (einschließlich „böser“ Köstlichkeiten)**

Samstag, 22. Sept. 2018, 19:00–24:00 Uhr, Literaturhaus  
**5. Magdeburger Kulturnacht „Das muss Liebe sein...“ :  
Von Liebesfreud und Liebesleid.**



Leider geht auch die Liebe oft einher mit Gedanken an die Vergänglichkeit und das Ende – gewollt oder erzwungen. Davon berichten die kulinarischen Kurzkrimis aus der Anthologie „Blasenwurst und tote Oma“, die Erzählung „Seeadlerin“ von Renate Sattler und auch die literarisch-musikalische „Legende vom Ende“ mit Jeskom. Für alle Filmliebhaber gibt es die Retrospektive „Magdeburg zur Schmalfilmzeit“.  
Es ist eine Zeitreise in das Magdeburg von 1925 bis 1990. Der Film zeigt bewegte und bewegende Bilder aus sieben Jahrzehnten – eine Liebeserklärung an eine Stadt und ihre Menschen.  
**Hier gilt nur das Ticket der Magdeburger Kulturnacht 2018.**

Dienstag, 25. September 2018, 19:30 Uhr, Ravelin 2  
**Literatur & Musik | Alexander Suckel: Inquietudo.**  
In dem Debütroman des Dramaturgen und Musikers überlagern sich tatsächliche Ereignisse mit sonderbaren und irrealen Vorkommnissen vor dem Hintergrund einer unerfüllten Liebe. Alexander Suckel – Leiter des Literaturhauses Halle – gestaltet mit seiner Band „Preliminary Injunction“ zugleich die musikalische Untermalung.  
**Eintritt: 5,00 €**

Freitag, 28. September 2018, 19:00 Uhr, Literaturhaus  
**Barbara Sichtermann: Mary Shelley. Leben und Leiden-  
schaften der Schöpferin des „Frankenstein“.**



Fast jeder kennt den Jahrhundertroman „Frankenstein“, der mit seinem Erscheinen die Gattung der Schauer-geschichten revolutionierte. Doch wer war die Frau, die diese Figur erfand? Das Buch erscheint 1818 und erlangt Weltruhm, wird Vorlage für unzählige Verfilmungen und ist bis heute populär. Liebe und Horror: Barbara Sichtermann erzählt die spannende Geschichte einer inspirierenden, emanzipierten und starken Frau, die selbstbewusst ihren Traum vom Schreiben verfolgt.  
**Eintritt: VVK 6,00 € / AK 8,00 €**

Dienstag, 2. Okt. 2018, 17:00 Uhr, Ratskeller Magdeburg  
**Dr. Gudrun Wittek: Die Ermordung des Magdeburger  
Erzbischofs Burchard III. 1325.**

**Katastrophe und Aufbruch in ein friedlicheres Magdeburg.**  
Im Mittelpunkt steht die Ermordung des Magdeburger Erzbischofs Burchard III. im Jahr 1325 und dessen Ahndung mit Recht. Die Historikerin Dr. Gudrun Wittek begibt sich auf die Spuren eines historischen Kriminalfalles. Der Vortrag findet am vermeintlichen Tatort statt (Ratskeller/ Bischofssaal). Eine Veranstaltung mit freundlicher Unterstützung durch die MARAKEGA GmbH. Auf Vorlage der Eintrittskarte erhalten Besucher des Vortrages an diesem Tag 10 Prozent Ermäßigung auf Speisen und Getränke.  
**Eintritt: 5,00 €**

Freitag, 5. Oktober 2018, 19:00 Uhr, Literaturhaus  
**Sven Stricker: Sörensen fängt Feuer.**



In seinem zweiten Fall muss sich Sörensen nicht nur mit religiösem Fanatismus befassen, sondern auch mit seinen eigenen Dämonen, denn er hat kürzlich die Medikamente gegen seine Angststörung abgesetzt ... Eine TV-Verfilmung der Reihe von und mit Bjarne Mädel ist in Arbeit. Humor, Spannung und psychologischer Scharfsinn – auch Sörensens zweiter Fall ist Krimikost vom Allerfeinsten.  
**Eintritt: VVK 6,00 € / AK 8,00 €**

Sonntag, 7. Oktober 2018, 16:00 Uhr, Mückenwirt  
**Gaunertricks & Jazzmusik | Lothar Schirmer:  
Die Tricks der Gauner und Ganoven.**

Bei der musikalischen Buchlesung präsentiert der ge-  
standene Kriminalbeamte einen Mix aus Bühnenshow,  
temperamentvoll vorgetragenen Fällen und gelesenen  
Geschichten aus seinem Buch. Begleitet wird er von dem  
Jazz-Saxophonisten Frank Schöpke, der musikalisch  
einleitet und mit kurzen Sequenzen eine stimmungsvolle  
Überleitung der Geschichten schafft.

**Eintritt: VVK 6,00 € / AK 8,00 €**

Mittwoch, 10. Oktober 2018, 20:00 Uhr, Forum Gestaltung  
**Kressmann Taylor: Adressat unbekannt.**

Szenische Lesung mit Oliver Breite und Thomas Zieler,  
ingerichtet von Norbert Pohlmann.

Der Roman von Kathrine Kressmann Taylor, erstmals 1938  
veröffentlicht, ist ein literarisches Meisterwerk von  
beklemmender Aktualität. Gestaltet als Briefwechsel zwi-  
schen einem Deutschen und einem amerikanischen Ju-  
den in den Monaten um Hitlers Machtergreifung, skizziert  
dieser Roman auf wenigen Seiten, wie gleichermaßen  
verstörend und zerstörend Worte wirken können.

**Eintritt: VVK 10,00 € / AK 12,00 €**

Montag, 15. Oktober 2018, 20:00 Uhr, Festung Mark

**Die Schreibkräfte: Laus oder Mensch? Die Begegnung  
mit dem Raskolnikow in uns ...**



In ihren Texten möchten die Schreibkräfte ihrem inneren  
Raskolnikow begegnen, den Dostojewski in seinem Ro-  
man „Schuld und Sühne“ beschrieben hat. Für Schriftstel-  
ler ist es unabdingbar zum Kern des Bösen vorzudringen.  
Ohne das Böse kann das Gute nicht wirken und gewin-  
nen. Deshalb möchten die Schreibkräfte sich zusammen  
mit dem Publikum auf dieses mephistophelische Aben-  
teuer einlassen. Außerdem stellen sie ihr neues Heft mit  
der „wilden Nummer“ 13 vor.

**Eintritt: 5,00 €**

Sonntag, 21. Oktober 2018, 19:30 Uhr, Moritzhof  
**Abschluss der Magdeburger Literaturwochen verdichtung 13  
Literatur & Illustration |**

**Volker Kutscher und Kat Menschik: Moabit.**



2008 erschien unter dem Titel „Der nasse Fisch“ der erste  
Band einer auf acht Bände angelegten Serie von histori-  
schen Kriminalromanen um den Kölner Kriminalkommissar  
Gereon Rath, die im Berlin der späten Weimarer Republik  
und des Nationalsozialismus spielen. „Moabit“, der siebte Teil  
der Bestseller-Reihe ist ein neues Puzzlestück im „Babylon  
Berlin“ und die perfekte Einstiegsdroge für all jene, die die  
Kutscher-Krimis noch vor sich haben!

Kat Menschik entwirft dazu so kongenial das verruchte  
Berlin der 20er-Jahre in seiner düster-rauen Schönheit, dass  
man selbst noch den Geruch und die Geräusche von damals  
wahrzunehmen meint.

**Eintritt: VVK 12,00 € / AK 15,00 €**

## Verdichtung & Film

**ab 13. September 2018, Moritzhof  
Mackie Messer – Brechts Dreigroschenfilm.**

Nach dem überragenden Welterfolg von „Die Dreigroschen-  
oper“ will das Kino den gefeierten Autor des Stücks für sich  
gewinnen. Doch Bertolt Brecht ist nicht bereit, nach den  
Regeln der Filmindustrie zu spielen. Seine Vorstellung vom  
„Dreigroschenfilm“ ist radikal, kompromisslos, politisch,  
pointiert.

D 2017 | R: Joachim A. Lang | D: Lars Eidinger, Tobias Moretti,  
Hannah Herzprung, Joachim Król, Claudia Michelsen, Britta  
Hammelstein, Robert Stadlober, Peri Baumeister, Christian  
Redl, Meike Droste, Godehard Giese, Max Raabe | 130 Min.  
Hier gelten nicht die Eintrittspreise der Magdeburger Lite-  
raturwochen. Auskünfte und Voranmeldungen unter 0391  
2578932.

## Verdichtung für Kinder und Jugendliche

**Veranstaltungen im Literaturhaus**

**„Die kleine Hexe“ von Otfried Preußler.**

Wir nehmen euch mit auf eine Reise durch die spannende  
Welt der kleinen Hexe von Otfried Preußler, ihrem Freund  
den Raben Abraxas und auch der Wetterhexe Rumpumpel.  
Zum Schluss fliegen wir im Slalom auf dem Hexenbesen zur  
Walpurgisnacht über den Hexentanzplatz.

**„Kleiner, schrecklicher Drache“ von Lieve Baeten.**

Habt ihr Angst vor Drachen? Der kleine Drache braucht näm-  
lich ein Kind, das er erschrecken möchte und an dem er üben  
kann, fürchterlich angsteinflößend zu sein... Ihr dürft die Ge-  
schichte von Beppo und dem kleinen schrecklichen Drachen  
kennenlernen und mit uns eure Angst besiegen.

**„Max und Moritz“ von Wilhelm Busch.**

...doch die Käfer – kritze, kratze! Ihr fünfter Streich – wie ging  
er sogleich? Max und Moritz spielten viele böse Streiche. Wir  
erzählen von ihrem Fünften, in dem sie Maikäfer vom Baum  
schütteln, um damit Onkel Fritze eine „Freude“ zu machen.  
Dabei erfahren die Kinder allerhand aus dem seltsamen Leben  
der Maikäfer.

**Lesungen in den Stadtteilbibliotheken**

**Kai Lüftner: Die Finstersteins.**

Der dritte Band der Finstersteins ist da! Wie soll Fred es nur  
schaffen, die untote Adelsfamilie weiter geheim zu halten,  
wenn ständig einer aus der Reihe tanzt? Aber dann braut  
sich ein weitaus größeres Unglück zusammen. Rasmus de  
Habernuck, der Chef des Geheimbunds „Die Erben“ hat einen  
perfiden Plan ausgetüftelt.

Weitere Auskünfte über Veranstaltungen für Kinder und Jugend-  
liche unter [www.literaturhaus-magdeburg.de/Veranstaltungen](http://www.literaturhaus-magdeburg.de/Veranstaltungen).

## Eintrittspreise

Die Vorverkaufspreise entsprechen den ermäßigten Eintritts-  
preisen an der Abendkasse. Inhaber der SWM bzw. Sparkassen  
Card erhalten 1,00 € Ermäßigung pro Karte. Es gilt nur eine  
Ermäßigung. Eine Kombi-Karte für drei Veranstaltungen Ihrer  
Wahl zum Preis von 20,00 € können Sie im Literaturhaus, in der  
Buchhandlung Bartel & Gand (Olvenstedter St. 11, Tel.: 0391  
7328661) sowie in der Buchhandlung Fabularium im Hundert-  
wasserhaus (Tel.: 0391 2803988) unter Angabe der von Ihnen  
gewählten Veranstaltungen erwerben.

## Veranstalter

**Literaturhaus Magdeburg e.V.**

Thiemstraße 7 · 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 4044995

E-Mail: [info@literaturhaus-magdeburg.de](mailto:info@literaturhaus-magdeburg.de)

Internet: [www.literaturhaus-magdeburg.de](http://www.literaturhaus-magdeburg.de)

**in Kooperation mit**

dem Kulturbüro der Landeshauptstadt Magdeburg, gefördert  
durch das Land Sachsen-Anhalt, die Stadtsparkasse Magdeburg  
und die Städtischen Werke GmbH & Co. sowie mit freundlicher  
Unterstützung durch weitere Partner.

**Die Magdeburger Literaturwochen  
werden mitgestaltet und unterstützt durch:**

ARTist! e.V. / Kulturzentrum Moritzhof

Moritzplatz 1 · 39124 Magdeburg

Telefon: 0391 2578932 · [www.moritzhof-magdeburg.de](http://www.moritzhof-magdeburg.de)

Erlebnisbiergarten „Mückenwirt“

An der Elbe 14 (Haltestelle Thiemplatz) · 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5209337 · [www.mueckenwirt.de](http://www.mueckenwirt.de)

Forum Gestaltung e.V.

Brandenburger Straße 10 · 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 99087611 · [www.forum-gestaltung.de](http://www.forum-gestaltung.de)

Gesellschaftshaus Magdeburg

Schönebecker Straße 129 · 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5406770 · [www.gesellschaftshaus-magdeburg.de](http://www.gesellschaftshaus-magdeburg.de)

PAKK e.V. / Feuerwache Sudenburg

Halberstädter Straße 140 · 39112 Magdeburg

Telefon: 0391 602809 · [www.feuerwachemd.de](http://www.feuerwachemd.de)

Magdeburger Ratskeller

Alter Markt 6 · 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 59778976 · [www.ratskeller-magdeburg.de](http://www.ratskeller-magdeburg.de)

Ravelin 2 (getragen vom Sanierungsverein Ravelin 2 e.V.)

Maybachstraße 8 · 39104 Magdeburg

Stadtbibliothek Magdeburg

Breiter Weg 109 · 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5404884 · [www.stadtbibliothek.magdeburg.de](http://www.stadtbibliothek.magdeburg.de)

Volksbad Buckau c/o Frauenzentrum Courage

Karl-Schmidt-Straße 56 · 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 4048089 · [www.courageimvolksbad.de](http://www.courageimvolksbad.de)

und die im Literaturhaus Magdeburg e.V. vertretenen Vereine und  
literarischen Gesellschaften.

Auskünfte, Voranmeldungen und Vorverkauf, so nicht anders im  
Programm vermerkt, über das Literaturhaus Magdeburg, die Buch-  
handlung Bartel & Gand und die jeweiligen Veranstaltungsorte.  
Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie die Informationen in der Tagespresse.



# verdichtung 13

## Magdeburger Literaturwochen

## Das Böse in der Literatur

